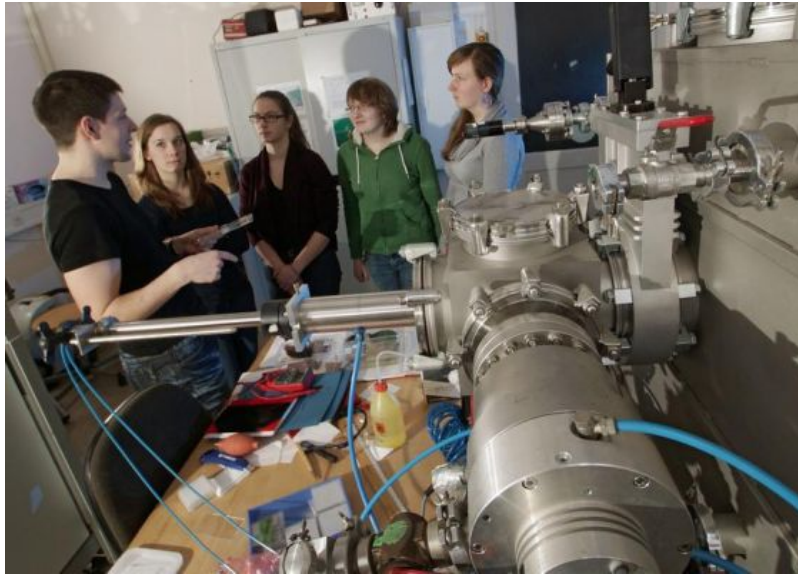


Mädchen für Physik begeistern

14.08.2017, 12:00 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Friedrich-Schiller-Universität Jena*

Presseagentur: *Friedrich-Schiller-Universität Jena*



Vom 9. bis 12. Oktober können Mädchen am Workshop „Physik für Schülerinnen“ teilnehmen, um sich über ein Physikstudium an der Uni Jena zu informieren. Dabei können sie auch selbst im Labor tüfteln. (F)

Workshop „Physik für Schülerinnen“ in den Herbstferien an der Uni Jena / Noch bis 9. September anmelden

Sie sorgt nicht nur für den perfekten Sommer, sondern ist auch eine Grundvoraussetzung für Leben auf der Erde: die Sonne. Gleichzeitig kann der Sonnenwind das Magnetfeld unseres Planeten verformen oder die Kommunikation mit Satelliten unterbrechen. Die Bedeutung des uns nächsten Sterns ist einer der Schwerpunkte des Workshops „Physik für Schülerinnen“ an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (FSU). Er findet in den Herbstferien vom 9. bis 12. Oktober statt und richtet sich gezielt an Schülerinnen der 10. bis 12./13. Klasse.

„Physik ist an der Universität noch immer ein typisches Männerfach, nur rund 20 Prozent der Studierenden sind weiblich“, berichtet Organisatorin Dr. Angela Unkroth, selbst Physikerin, von der Physikalisch-Astronomischen Fakultät der FSU. „Das wollen wir ändern. Darum bieten wir erneut einen extra auf Mädchen abgestimmten Kurs an, in dem wir sie für die Naturwissenschaft begeistern wollen.“ In mehreren Projektgruppen können sich die jungen Frauen physikalischen Phänomenen nähern und sogar selbst im Labor tüfteln. Neben „Unsere Sonne – Lebenselixier & Bedrohung, Kult- & Forschungsobjekt“ stehen unter anderem „Jenseits des Lichts? Mikroskopieren mit Elektronen“ sowie „Lichtquellen im Alltag“ auf dem Programm. Eine Gruppe geht zudem der nachhaltigen Frage „Wie kommt die Sonnenenergie in die Steckdose?“ auf den Grund.

Einen Höhepunkt bildet die Fachvorlesung, die Prof. Dr. Stefanie Kroker von der TU Braunschweig hält. Die Juniorprofessorin hat 2002 selbst als Schülerin am ersten Workshop teilgenommen, sich anschließend für ein Physikstudium an der FSU entschieden und hier ihre wissenschaftliche Karriere begonnen. In ihrem Vortrag spricht die Physikerin über das Thema „Vom Nanokosmos in den Makrokosmos – wie Nanotechnologie uns hilft, ferne Galaxien zu erkunden.“

Um die große Bandbreite der Physik vor Ort zu veranschaulichen, besuchen die Teilnehmerinnen ergänzend die Jena Optronik GmbH und das Optische Museum. Ein Bowlingausflug und ein Kennenlernabend mit Physikstudentinnen runden das Programm ab. Dabei können die physikinteressierten Schülerinnen locker ins Gespräch über ein Studium an der FSU kommen.

Die Teilnahme kostet 5 Euro, im Preis sind alle Veranstaltungen enthalten. Drei Übernachtungen können auf Wunsch für 20 Euro gebucht werden. Weitere Informationen zum Workshop und zur Anmeldung sind zu finden unter: <http://www.physik.uni-jena.de/physiktage.html>. Anmeldeschluss ist der 9. September.

Die Veranstaltung wird von der Jenoptik AG, der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) sowie dem Alumni-Verein der Physikalisch-Astronomischen Fakultät der FSU unterstützt.

Kontakt:

Prof. Dr. Elke Wendler

Institut für Festkörperphysik der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Max-Wien-Platz 1, 07743 Jena

Tel.: 03641 / 947330

E-Mail: [elke.wendler\[at\]uni-jena.de](mailto:elke.wendler[at]uni-jena.de)

Weitere Informationen:

- <http://www.physik.uni-jena.de/physiktage.html>

Quelle: idw

Portrait

-

News-ID: 963369 • Views: 459 (Stand: 29.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/963369/Maedchen-fuer-Physik-begeistern.html>